

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.586.212

Wien, 20.10.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7664/J der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trautmansdorff, Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen betreffend Datenpanne Grüner Pass** wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- *Ist Ihnen mittlerweile die Ursache für die geschilderte Datenpanne bekannt?*
 - a. *Wenn ja, was verursachte den Fehler?*
 - b. *Wann konnten sie die Ursache klären?*
 - c. *Welche Stellen wurden von Ihnen mit der Klärung des Problems beauftragt?*
 - d. *Konnte das Problem behoben werden?*
 - e. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Handelt es sich bei dieser Datenpanne um einen Systemfehler?*
 - a. *Wenn ja, welcher Art?*
 - b. *Wurde der Fehler behoben?*
 - c. *Wenn nein, handelt es sich um einen Anwendungsfehler? Welcher Art?*
- *Waren weitere Nutzer_innen von dieser Datenpanne betroffen?*
 - a. *Wie viele?*

- *Wie stellen Sie sicher, dass nicht noch weitere Personen fremde Zertifikate in ihrem Grünen Pass abrufen können?*

Im in der Anfrage geschilderten Fall wurde die angegebene Sozialversicherungsnummer (im Folgenden: SVNR) überprüft. Die Überprüfung hat ergeben, dass diese SVNR der betroffenen Person zugeordnet werden konnte und in allen Systemen so hinterlegt ist.

Somit ist die Ursache zu einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit ein im Zuge der Testung unterlaufener „Zahlendreher“ bei der Eingabe des Testergebnisses. Dieser hatte die Übermittlung einer falschen SVNR zur Folge. Die weitere Analyse der Daten hat zudem ergeben, dass das Zertifikat ein weiteres Mal mit der richtigen SVNR erstellt wurde.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass keine zwei identen SVNR vergeben wurden, sondern dieser Vorfall auf einem Durchführungsfehler bei der Zahleneingabe durch das Testpersonal in der Teststraße zurückzuführen ist.

Frage 5:

- *Die AGES wurde mit der Schaffung einer Meldestelle für fehlerhafte Zertifikate beauftragt:*
 - a. Wann wurde diese Stelle eingerichtet?*
 - b. Wie viele Meldungen über fehlerhafte Zertifikate gingen bis zur Anfragebeantwortung bei dieser Stelle ein?*
 - c. Um welche Fehler handelte es sich?*
 - d. Wie viele dieser Fehler konnte behoben werden? Wie viele nicht?*
 - e. Wie viele Personen sind bei dieser Stelle beschäftigt?*

Der operative Start war am 21.6.2021. Es wurden 38.864 Fälle gemeldet. Folgende Fehler sind aufgetreten und wurden bearbeitet:

- Impfzertifikate
 - Fehlende Eintragungen im eImpfpass
 - Falsche Eintragungen von Impfungen (Datum, Impfstoff, Chargennummern, Dosis)
 - Namensänderungen auf Impfzertifikaten
- Genesungszertifikate
 - Ausstellungskriterien nicht erfüllt (z.B. Labormeldung fehlt, fehlende ZMR Überprüfung, Antigentest statt PCR-Test, etc.)

- Impfzertifikat nach genesen & geimpft
 - o Kombination aus den beiden obengenannten Fehlern

Bisher wurden 35.839 Fälle abgeschlossen. Weiters befinden sich derzeit 2.944 Anfragen in unterschiedlichen Prozessschritten der Bearbeitung. Darunter fallen etwa Anfragen, bei denen die Beibringung fehlender Dokumente durch Bürger:innen ausständig ist sowie Anfragen, die sich in laufender Bearbeitung durch Behörden oder Impfärzt:innen befinden. Für 80 Anfragen konnte noch keine unmittelbare Lösung gefunden werden. Diese Fälle werden derzeit weiter analysiert, um die Bearbeitung zu einem zeitnahen Abschluss bringen zu können.

Derzeit sind 44 Personen als Sachbearbeiter:innen sowie zwei Personen als Supervisor:innen in der Stelle beschäftigt.

Alle Zahlen beziehen sich auf den Stand vom 27.9.2021 um 12:50 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

